



Öfen oder starke Sonneneinstrahlung etc.).

- Reparaturen (auch Düsentausch) dürfen nur von einem qualifizierten Fachmann, der auch über die Originalersatzteile verfügt, oder vom CFH Kundenservice durchgeführt werden. Im Reparaturfall Gerät an Ihre Verkaufsstelle zurückgeben oder an den CFH Kundenservice schicken.

Gasschlauch

Gas: GAST: BUTANE – PROPANE. Produktklassifikation: Klasse 2. Druckklasse: 10 bar. Schlauchleitung in Übereinstimmung mit EN 1643-2 für Butan und Propan. Biegeradius: max. 24mm. Durchmesser: 6 mm. Je nach Anwendung oder Verwendungsort Teile der Schlauchleitung müssen im Ausland geprüft werden. Die Modifizierung des Saugrohrs ist untersagt. Der Schlauch mit Einlage darf keine Verdrehung oder übermäßige Biegung aufweisen.

Installationen müssen mit den geltenden Regeln und dem Stand der Technik einstimmigen. Die Installationseinrichtungen für die Schlauchleitung und des Gerätes müssen befugt werden, insbesondere für die Lage und Ausrichtung der Verbindungsstellen. Diese Schlauchleitung ausschließlich in Anlagen für Butan oder Propan und deren Gemische in den Gasphase verwenden. Überprüfen, ob die Länge der Schlauchleitung nicht größer als 1,5 m ist. Bei einer Länge von mehr als 1,5 m ist eine Verstärkung erforderlich (z.B. EN 16129-2013, A.3.A). Nicht in Bereichen einsetzen, in denen die Temperatur 70 °C übersteigt. Zwei oder mehrere Schlauchleitungen mit oder ohne Einlagen dürfen nicht miteinander verbunden werden. Ausschließlich für die Verwendung mit Butan und Propan, das durch Gas-Flaschen oder Gas-Tanks bereitgestellt wird. Vorhandene Dichtungen müssen unbeschädigt und in gutem Zustand sein. Bedienungsanleitung der Geräte beachten, mit welchen der Schlauch verwendet wird. Umgebungstemperaturbereich: -30 °C bis +70 °C.

Zusammenbau

Bei den Aufwärme- und Abflammgarnituren F10 ist der 60 mm Spezialbronner mit dem Verlängerungsrohr (Nr. 2) fest verbunden. Das Verlängerungsrohr (Nr. 2) wird bei den Geräten F10 an den Handgriff fest angeschraubt. Nun wird der Propangasschlauch (Nr. 7) am Handgriff (Nr. 4) befestigt (Achtung: Linksgewinde). Wie in der Zeichnung aufgezeigt, wird jetzt der Druckregler (Nr. 9) an den Propangasschlauch (Nr. 7) fest montiert. Bevor nun der Druckregler (Nr. 9) an die 5 kg, 11 kg oder 33 kg Propangassflasche montiert wird, muss das Ventil an der Propangassflasche geöffnet werden. Prüfen Sie die Dichtheit des Gerätes nach der Montage des zusammengebauten Gerätes an der Propangassflasche (Zeichnung II, Nr. 11) vor Anschluss eines neuen Gasbehälters. Die Montage des zusammengebauten Gerätes an der Propangassflasche (Zeichnung II, Nr. 10) darf ausschließlich nur im Freien erfolgen.

Dichtheitsprüfung

Die Dichtheitsprüfung darf nur im Freien und fern von jeglichen Zündquellen durchgeführt werden. Rauchen ist während der Dichtheitsprüfung verboten!

Bevor Sie das Ventil an der Propangassflasche (Nr. 10) öffnen, überprüfen Sie, ob am Handgriff (Nr. 4) das Gasregulierventil (Nr. 5) geschlossen ist (Gasregulierventil schließen = Drehen des Gasregulierventils in Richtung (-) OFF).

Prüfen Sie nach dem Zusammenbau des Gerätes, später aber vor jedem neuem Gebrauch, ob alle Teile gasdicht miteinander verbunden sind. Vergewissern Sie sich, dass die Anschlüsse und Verbindungen richtig angebracht und unbeschädigt sind. Offnen Sie nun das Ventil an der Propangassflasche (Nr. 10). Für die Dichtheitsprüfung verwenden Sie einen Gaslecksuchspray (z.B. CFH-Nr. 52110). Dieser Artikel ist im Fachhandel oder Baumarkt erhältlich) oder sprühen Sie Wasser auf die Anschlüsse und auf die Säfte. Seien Sie vorsichtig mit dem Gas. Wasser + 10 tropfen Sprühflasche ab. Entstehen kleine Blasen, ist die Stelle undicht.

Um keinen Fall darf diese Prüfung mit einer offenen Flamme durchgeführt werden. Überprüfen Sie die Dichtheit des Gerätes nur im Freien. Prüfen Sie die Dichtheit im Druckregler (Zeichnung II, Nr. 11) vor Anschluss einer neuen Gasbehälter. Sollten Sie die richtige Stellung feststellen, ist das Ventil an der Propangassflasche (Nr. 10) abschraubar. Das Gerät bzw. die umdrückten Teile vom autorisierten Flüssiggasfachhändler überprüfen lassen. Nie ein Gerät mit beschädigten Teilen in Betrieb nehmen.

Inbetriebnahme

WICHTIG! VOR INBETRIEBNAHME! Die Gasentnahme muss stets bei stehenden Flaschen erfolgen, um eine Entnahme des Gases in flüssiger Phase zu verhindern. Nicht in geschlossenen Räumen arbeiten. Für ausreichend Belüftung sorgen. Betrieb nur an sauberer Arbeitsplatz, weit entfernt von brennbaren Stoffen oder fettigen Materialien. Während der Arbeit Auge-/Schutzgeräte tragen. Feuerfeuer Schutzkleidung tragen. Darauf achten, dass kein Gas/Rauch/Dampf/Aerosol eingesetzt wird.

Diese Gerät darf ausschließlich mit einer handelsüblichen 5 kg, 11 kg oder 33 kg Propangassflasche betrieben werden. Diese Propangassflaschen erhalten Sie problemlos im Baumarkt oder im Fachhandel. **Es kann gefährlich sein, zu versuchen, andersartige Gasbehälter anzuschließen.**

Achtung: Das Gerät darf nur mit einem Druckregler (passender Druckregler siehe Tabelle) in Betrieb genommen werden.

Ausstattung

(1) Brenner
(2) Rohr
(3) Abglaständer
(4) Handgriff
(5) Regulierventil für Flammengroß- und Kleinstellung
(6) Energiesparhebel
(7) Schlauchleitung für Flüssiggas (beiderseitig Kugelpfanzenschluss mit Überwurfmutter G 3/8, LH.)
(8) Schlauchbruchsicherung* (CFH Art.-Nr. 52118)
(9) Druckregler* (passender Druckregler siehe Tabelle)
(10) Propangassflasche*
(11) Gummidichtung (im Druckregler)

Lieferumfang 52081 / 52082
1 Abflammgarnitur ST 1100 / ST 1000
1 Abglaständer
1 Schlauchleitung für Flüssiggas 5 m
1 Druckreglerart. 14 (CFH Art.-Nr. 52114)
1 Bedienungsanleitung Abflammgarnitur GV900
1 Bedienungsanleitung Druckregler DR14
* Sonderzubehör - Separat zu erwerben

Bitte kontrollieren Sie die Ware auf Vollständigkeit.

Technische Daten

Gasantritt:
Gasdruck:
Nennwärmeverlust:
Anschlusswert:
Brenner kennzeichnung:
Düs-Nr.: Brenner:
Gerätekategorie:

Propan bei Verwendung des CFH-Konstantdruckreglers = 2,5 bar (z.B. Typ 52114/52268)

ca. 4,0 kg/h ca. 55 kW P60

Ø 1,45 mm (fest verbunden, kann nicht entfernt werden)

Konstantdruck 2,5 bar (bei Verwendung eines CFH-Konstantdruckreglers – z.B. Typ 52114/52268)

Lieferumfang 52084

1 Abflammgarnitur GV900

1 Abglaständer

1 Schlauchleitung für Flüssiggas 5 m

1 Druckreglerart. 14 (CFH Art.-Nr. 52114)

1 Bedienungsanleitung Abflammgarnitur GV900

1 Bedienungsanleitung Druckregler DR14

* Sonderzubehör - Separat zu erwerben

Nach Anschrauben der Überwurfmutter an das Flaschenventil darf der Regler nicht mehr verdeckt werden, sonst besteht die Gefahr von Unfälle.

Die Dichtheit im Druckregler (Zeichnung II, Nr. 11) ist vor jedem neuen Anschluss an die Propangassflasche zu prüfen (Sichtprüfung). Benutzen Sie keinen Regler mit beschädigter oder abgerissener Dichtung.

Während der Installation des Reglers sind das Flaschenventil und das Gasregulierventil des Abflammgarnitures geschlossen.

Achten Sie stets darauf, dass nach der Beendigung der Arbeit das Propangassflaschenventil und das Gasregulierventil (Nr. 5) völlig geschlossen werden.

Bei der Montage der Fließleitung des Gases berücksichtigen Sie die Prüfung (Pfeil auf dem Druckregler).

Nach Anschrauben der Überwurfmutter an das Flaschenventil darf der Regler nicht mehr verdeckt werden, sonst besteht die Gefahr von Unfälle.

Die Dichtheit im Druckregler (Zeichnung II, Nr. 11) ist vor jedem neuen Anschluss an die Propangassflasche zu prüfen (Sichtprüfung). Benutzen Sie keinen Regler mit beschädigter oder abgerissener Dichtung.

Während der Installation des Reglers sind das Flaschenventil und das Gasregulierventil des Abflammgarnitures geschlossen.

Achten Sie stets darauf, dass nach der Beendigung der Arbeit das Propangassflaschenventil und das Gasregulierventil (Nr. 5) völlig geschlossen werden.

Bei der Montage der Fließleitung des Gases berücksichtigen Sie die Prüfung (Pfeil auf dem Druckregler).

Nach Anschrauben der Überwurfmutter an das Flaschenventil darf der Regler nicht mehr verdeckt werden, sonst besteht die Gefahr von Unfälle.

Die Dichtheit im Druckregler (Zeichnung II, Nr. 11) ist vor jedem neuen Anschluss an die Propangassflasche zu prüfen (Sichtprüfung). Benutzen Sie keinen Regler mit beschädigter oder abgerissener Dichtung.

Während der Installation des Reglers sind das Flaschenventil und das Gasregulierventil des Abflammgarnitures geschlossen.

Achten Sie stets darauf, dass nach der Beendigung der Arbeit das Propangassflaschenventil und das Gasregulierventil (Nr. 5) völlig geschlossen werden.

Bei der Montage der Fließleitung des Gases berücksichtigen Sie die Prüfung (Pfeil auf dem Druckregler).

Nach Anschrauben der Überwurfmutter an das Flaschenventil darf der Regler nicht mehr verdeckt werden, sonst besteht die Gefahr von Unfälle.

Die Dichtheit im Druckregler (Zeichnung II, Nr. 11) ist vor jedem neuen Anschluss an die Propangassflasche zu prüfen (Sichtprüfung). Benutzen Sie keinen Regler mit beschädigter oder abgerissener Dichtung.

Während der Installation des Reglers sind das Flaschenventil und das Gasregulierventil des Abflammgarnitures geschlossen.

Achten Sie stets darauf, dass nach der Beendigung der Arbeit das Propangassflaschenventil und das Gasregulierventil (Nr. 5) völlig geschlossen werden.

Bei der Montage der Fließleitung des Gases berücksichtigen Sie die Prüfung (Pfeil auf dem Druckregler).

Nach Anschrauben der Überwurfmutter an das Flaschenventil darf der Regler nicht mehr verdeckt werden, sonst besteht die Gefahr von Unfälle.

Die Dichtheit im Druckregler (Zeichnung II, Nr. 11) ist vor jedem neuen Anschluss an die Propangassflasche zu prüfen (Sichtprüfung). Benutzen Sie keinen Regler mit beschädigter oder abgerissener Dichtung.

Während der Installation des Reglers sind das Flaschenventil und das Gasregulierventil des Abflammgarnitures geschlossen.

Achten Sie stets darauf, dass nach der Beendigung der Arbeit das Propangassflaschenventil und das Gasregulierventil (Nr. 5) völlig geschlossen werden.

Bei der Montage der Fließleitung des Gases berücksichtigen Sie die Prüfung (Pfeil auf dem Druckregler).

Nach Anschrauben der Überwurfmutter an das Flaschenventil darf der Regler nicht mehr verdeckt werden, sonst besteht die Gefahr von Unfälle.

Die Dichtheit im Druckregler (Zeichnung II, Nr. 11) ist vor jedem neuen Anschluss an die Propangassflasche zu prüfen (Sichtprüfung). Benutzen Sie keinen Regler mit beschädigter oder abgerissener Dichtung.

Während der Installation des Reglers sind das Flaschenventil und das Gasregulierventil des Abflammgarnitures geschlossen.

Achten Sie stets darauf, dass nach der Beendigung der Arbeit das Propangassflaschenventil und das Gasregulierventil (Nr. 5) völlig geschlossen werden.

Bei der Montage der Fließleitung des Gases berücksichtigen Sie die Prüfung (Pfeil auf dem Druckregler).

Nach Anschrauben der Überwurfmutter an das Flaschenventil darf der Regler nicht mehr verdeckt werden, sonst besteht die Gefahr von Unfälle.

Die Dichtheit im Druckregler (Zeichnung II, Nr. 11) ist vor jedem neuen Anschluss an die Propangassflasche zu prüfen (Sichtprüfung). Benutzen Sie keinen Regler mit beschädigter oder abgerissener Dichtung.

Während der Installation des Reglers sind das Flaschenventil und das Gasregulierventil des Abflammgarnitures geschlossen.

Achten Sie stets darauf, dass nach der Beendigung der Arbeit das Propangassflaschenventil und das Gasregulierventil (Nr. 5) völlig geschlossen werden.

Bei der Montage der Fließleitung des Gases berücksichtigen Sie die Prüfung (Pfeil auf dem Druckregler).

Nach Anschrauben der Überwurfmutter an das Flaschenventil darf der Regler nicht mehr verdeckt werden, sonst besteht die Gefahr von Unfälle.

Die Dichtheit im Druckregler (Zeichnung II, Nr. 11) ist vor jedem neuen Anschluss an die Propangassflasche zu prüfen (Sichtprüfung). Benutzen Sie keinen Regler mit beschädigter oder abgerissener Dichtung.

Während der Installation des Reglers sind das Flaschenventil und das Gasregulierventil des Abflammgarnitures geschlossen.

Achten Sie stets darauf, dass nach der Beendigung der Arbeit das Propangassflaschenventil und das Gasregulierventil (Nr. 5) völlig geschlossen werden.

Bei der Montage der Fließleitung des Gases berücksichtigen Sie die Prüfung (Pfeil auf dem Druckregler).

Nach Anschrauben der Überwurfmutter an das Flaschenventil darf der Regler nicht mehr verdeckt werden, sonst besteht die Gefahr von Unfälle.

Die Dichtheit im Druckregler (Zeichnung II, Nr. 11) ist vor jedem neuen Anschluss an die Propangassflasche zu prüfen (Sichtprüfung). Benutzen Sie keinen Regler mit beschädigter oder abgerissener Dichtung.

Während der Installation des Reglers sind das Flaschenventil und das Gasregulierventil des Abflammgarnitures geschlossen.

Achten Sie stets darauf, dass nach der Beendigung der Arbeit das Propangassflaschenventil und das Gasregulierventil (Nr. 5) völlig geschlossen werden.

Bei der Montage der Fließleitung des Gases berücksichtigen Sie die Prüfung (Pfeil auf dem Druckregler).

Nach Anschrauben der Überwurfmutter an das Flaschenventil darf der Regler nicht mehr verdeckt werden, sonst besteht die Gefahr von Unfälle.

Die Dichtheit im Druckregler (Zeichnung II, Nr. 11) ist vor jedem neuen Anschluss an die Propangassflasche zu prüfen (Sichtprüfung). Benutzen Sie keinen Regler mit beschädigter oder abgerissener Dichtung.

Während der Installation des Reglers sind das Flaschenventil und das Gasregulierventil des Abflammgarnitures geschlossen.

Achten Sie stets darauf, dass nach der Beendigung der Arbeit das Propangassflaschenventil und das Gasregulierventil (Nr. 5) völlig geschlossen werden.

Bei der Montage der Fließleitung des Gases berücksichtigen Sie die Prüfung (Pfeil auf dem Druckregler).

Nach Anschrauben der Überwurfmutter an das Flaschenventil darf der Regler nicht mehr verdeckt werden, sonst besteht die Gefahr von Unfälle.

Die Dichtheit im Druckregler (Zeichnung II, Nr. 11) ist vor jedem neuen Anschluss an die Propangassflasche zu prüfen (Sichtprüfung). Benutzen Sie keinen Regler mit beschädigter oder abgerissener Dichtung.

Während der Installation des Reglers sind das Flaschenventil und das Gasregulierventil des Abflammgarnitures geschlossen.

Achten Sie stets darauf, dass nach der Beendigung der Arbeit das Propangassflaschenventil und das Gasregulierventil (Nr. 5) völlig geschlossen werden.

Bei der Montage der Fließleitung des Gases berücksichtigen Sie die Prüfung (Pfeil auf dem Druckregler).

</

